

Inhalt

1 Einleitung | 7

2 Geschlecht als soziale Praxis | 13

- 2.1 Geschlecht als permanente Herstellungsleistung – eine ethnomethodologische Perspektive | 15
- 2.2 Zur losen Kopplung von Sozialstruktur und Interaktionsordnung | 19
- 2.3 Grundlagen einer praxistheoretischen Perspektivierung | 23
- 2.4 Die Kontingenz von Geschlecht in sozialer Praxis | 36

3 Zum Forschungsfeld Schule und (Sport-)Unterricht | 47

- 3.1 Zur (Ir-)Relevanz sozialer Differenzen in Schule und Unterricht | 50
- 3.2 Die Kategorie Geschlecht in sportpädagogischer Forschung | 62
- 3.3 Ableitungen | 82

4 Method(olog)ische Konzeption | 85

- 4.1 Praxeologie als Forschungshaltung und ihr Verhältnis von Theorie und Empirie | 85
 - 4.1.1 Zur Zusammenbringung von Struktur und Handlung und den Auswirkungen auf die Beobachter*innenperspektive | 88
 - 4.1.2 Zur (Re-)Produktion einer Geschlechterordnung | 94
- 4.2 Videobasierte Praxeographie – zum methodischen Vorgehen | 100
 - 4.2.1 Videographie als fokussierte Ethnographie | 102
 - 4.2.2 Zum sequenzanalytischen Vorgehen | 115
 - 4.2.3 Entscheidungen | 125

5 Geschlechteraktualisierungen in sportunterrichtlicher Praxis | 135

- 5.1 Geschlechterdifferenzierung als Organisationsprinzip | 136

- 5.1.1 Geschlechtszugehörigkeit als Einteilungskriterium | 137
- 5.1.2 Gleichberechtigung durch quantitativen Ausgleich | 147
- 5.1.3 Ein Kontrast: geschlechtsneutrale Organisation | 154
- 5.2 Geschlecht als Orientierungsrahmen
 - für Körper- und Raumordnungen | 160
 - 5.2.1 Gleitzeit als *Freiraum* für geschlechtsbezogene Raumnutzungsmuster und Tätigkeiten | 161
 - 5.2.2 Konstitution von Zusammenkünften durch eine gleichgeschlechtliche Orientierung | 170
- 5.3 Stereotype Beiläufigkeiten | 185
 - 5.3.1 Situative geschlechtsbezogene Anschlüsse | 186
 - 5.3.2 Die „Damen“ im Sportunterricht – eine sprachliche Markierung als Differenzverschärfung | 205
- 5.4 Spielraum Männlichkeit | 220
 - 5.4.1 Praktiken der Unterordnung von Männlichkeit | 223
 - 5.4.2 Praktiken der Wiederherstellung von Männlichkeit | 231
 - 5.4.3 *Doing masculinity* als Absicherung von Männlichkeit | 243
- 5.5 Episodisches *Undoing Gender* | 249

6 Fazit | 283

Literatur | 293